

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Zaunammer - 28218401310002

20.01.2017

**Gebiet** SPA Hohentwiel/Hohenkrähen  
**Art-Code** A377 **dtsh. Name** Zaunammer **wiss. Name** *Emberiza cirulus*  
**Erfassungseinheit Nr.** 28218401310002  
**Erfassungseinheit Name** Zaunammer am Hohentwiel

<b>Interne Nr.</b> 1	<b>Feld Nr.</b> 1	<b>Anzahl Teilflächen</b> 3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> 135343
<b>Kartierer</b>	Werner, Dr. Stefan	<b>1. Kartierdatum</b> 25.04.2009	<b>2. Kartierdatum</b> 23.07.2009
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	<b>Punktinformationen</b> 3

**Beschreibung**

Die Größe des Reviers eines Brutpaars der Zaunammer umfasst ein bis zwei Hektar. Die Reviere weisen ein kleinräumiges und abwechslungsreiches Vegetationsmosaik auf und liegen in trockenen, warmen, meist süd- bis südwestexponierten Hanglagen. Sie umfassen alle Randlagen zu Weinbergen, aber auch zu niederwüchsigen Grashängen mit offenem Boden. Wichtig sind auch Deckung bietende Zufluchtsorte, wie dichte Sträucher und Hecken. Einzelne Bäume oder Baumgruppen dienen als Singwarte – am Hohentwiel oft schlanke Koniferen, Hängebirken und Walnussbäume mit lockerer Krone – aber auch erhöhte Rebpfosten. Die Zaunammer bevorzugt am Hohentwiel vor allem beruhigte, weniger intensiv genutzte Randlagen des Weinbergs. Die aktuellen Revierzentren sind verwilderte Obstgärten, Nutz- bzw. verwilderte Gärten und „vernachlässigte“ Saumstrukturen im Siedlungsbereich der Stadt Singen, die sich direkt im Anschluss an den stark bewirtschafteten Rebberg des Vogelschutzgebiets Hohentwiel befinden. Neststandorte waren mehrfach eine dichte Thuja-Hecke und ein von Reben überwachsenes Schlehendickicht. Ein ehemaliges Revier der Zaunammer lag im Jahr 2003 in einer kleinen, verwilderten Baumschule an der Bahnlinie östlich des Vogelschutzgebiets Hohentwiel, die an ein Streuobstgebiet angrenzt. Die Winterhabitate sind Ruderalflächen und Rebzeilen mit offenem, kurzgrasigem Boden in unmittelbarer Nähe zu dichten Sträuchern, Hecken oder Waldrändern, die als Zufluchtsort dienen. Die Winterreviere grenzen direkt an die Brutreviere am Fuß des Berges an, wobei sich die Brutvögel zu kleinen Trupps zusammenschließen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.05.2007

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.05.2006

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Zaunammer - 28218401310002

20.01.2017

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.05.2006			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.05.2005			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.05.2004			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.05.2003			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	01.05.2003			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Zaunammer - 28218401310002**

20.01.2017

**Datum** 01.05.2002

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.05.2001

**Biotoptypen**

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3723 Weinberg
- 4200 Gebüsche
- 5000 Wälder

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

**TK-Blatt** 8218 ( 100%)

**Nutzungen**

- 400 Wiesen-Nutzung
- 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)
- 800 Weinbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	500 Freizeit/Erholung/Sport	<b>Grad</b>	0	keine Angabe
	810 Sukzession		0	keine Angabe

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	A	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Gehölzsukzession, geplante Bebauung, Besucherdruck, Nutzungsänderung
<b>Gesamtzustand</b>	B	insgesamt Stufe B - gut
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - mit Artfund -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360002	<b>Laufende Nr.</b>	2	<b>Beobachtungsdatum</b>	23.07.2009
<b>Typ</b>	Revier	<b>Beibeobachtung</b>			0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Zaunammer - 28218401310002

20.01.2017

---

Shape Export

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360003	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	23.07.2009
<b>Typ</b>	Revier			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360004	<b>Laufende Nr.</b>	3	<b>Beobachtungsdatum</b>	23.07.2009
<b>Typ</b>	Revier			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Zippammer - 28218401310003**

20.01.2017

<b>Gebiet</b>	SPA Hohentwiel/Hohenkrähen		
<b>Art-Code</b> A378	<b>dtsh. Name</b> Zippammer	<b>wiss. Name</b> Emberiza cia	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28218401310003		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Zippammer am Hohentwiel		

<b>Interne Nr.</b> 1	<b>Feld Nr.</b> 1	<b>Anzahl Teilflächen</b> 2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b> 140143
<b>Kartierer</b>	Werner, Dr. Stefan	<b>1. Kartierdatum</b> 25.04.2009	<b>2. Kartierdatum</b> 23.07.2009
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	<b>Punktinformationen</b>

**Beschreibung**

Die Population der Zippammer ist im Südschwarzwald dramatisch zurückgegangen und steht aktuell kurz vor dem Erlöschen. Dessen ungeachtet wurde bis Mitte der 1990er Jahre ein bislang unbekanntes, isoliertes Vorkommen der Zippammer am Hohentwiel entdeckt (Beobachtungen Anfang der Brutzeit). Zudem wurden die Weinbergsflächen des Hohentwiels regelmäßig als Winterquartier genutzt. Maximal wurden im März 2001 13 Individuen festgestellt.

Das Habitat der Zippammer am Hohentwiel war ein südexponierter Felsbereich mit einer unterhalb angrenzenden Geröllhalde und lichtem Linden-Laubwald sowie beweidetem Magerrasen mit Gebüschzonen und angrenzendem Weinberg.

Der Anteil der Felsen und Blockhalden liegt bei ca. 30 %, wobei der Fels mit Arten der Felssteppe bewachsen ist, dementsprechend vermindert sich der Anteil der Freiflächen um etwa 20 %.

Die süd-südwestexponierten Weinbergshänge des Hohentwiels mit ihren ehemals offenen, kurzgrasigen Böden dienten der Art als Überwinterungshabitat.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	keine Angabe / unbekannt	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 0	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 23.07.2009

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 01.05.2005

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Zippammer - 28218401310003**

20.01.2017

**Datum** 01.05.2003

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.05.2002

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.05.1999

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.05.1998

**Biotoptypen**

- 3300 Wiesen und Weiden
- 3723 Weinberg
- 4200 Gebüsche
- 5000 Wälder

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

**TK-Blatt** 8218 ( 100%)

**Nutzungen**

- 400 Wiesen-Nutzung
- 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)
- 800 Weinbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	202 Nutzungsintensivierung	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
	500 Freizeit/Erholung/Sport	0	keine Angabe
	810 Sukzession	0	keine Angabe

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Zippammer - 28218401310003

20.01.2017

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	insgeamt C - durchschnittlich
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

---

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
--------------------	---	-------------	---

---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Wanderfalke - 28218401310004**

20.01.2017

<b>Gebiet</b>	SPA Hohentwiel/Hohenkrähen		
<b>Art-Code</b> A103	<b>dtsh. Name</b> Wanderfalke	<b>wiss. Name</b> Falco peregrinus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28218401310004		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wanderfalke im Vogelschutzgebiet Hohentwiel / Hohenkrähen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	1504136
<b>Kartierer</b>	Fiedler, Wolfgang (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	<b>1. Kartierdatum</b>	01.03.2015	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Die Art nutzt das gesamte Vogelschutzgebiet, entsprechend wurde die Lebensstätte aus-gewiesen. Ein Brutplatz befindet sich am Hohentwiel, ein weiterer in einer Brücke der A 81 nordöstlich von Engen (außerhalb des Vogelschutzgebiets). Regelmäßiges Brutvorkommen des Wanderfalcken (2 Brutpaare).

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.03.2015

**Biotoptypen** --

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

<b>TK-Blatt</b>	8118 ( 3%)
	8218 ( 97%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	B	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Wanderfalke - 28218401310004

20.01.2017

**Gesamtzustand** B Regelmäßiges Brutvorkommen am Hohentwiel und Nutzung des gesamten Vogelschutzgebietes als Lebensstätte.

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 28218401360005 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 01.03.2015  
**Typ** Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Nest, Staat, Nistplatz, **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
Brutplatz

**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.03.2015

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Uhu - 28218401310005**

20.01.2017

<b>Gebiet</b>	SPA Hohentwiel/Hohenkrähen		
<b>Art-Code</b> A215	<b>dtsh. Name</b> Uhu	<b>wiss. Name</b> Bubo bubo	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28218401310005		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Uhu am Hohentwiel		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	1504136
<b>Kartierer</b>	Fiedler, Wolfgang (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	<b>1. Kartierdatum</b>	08.03.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	14.03.2014
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung** Die Felsformationen der Hegauvulkane sowie Steinbrüche in der Umgebung sind potenziell geeignete Bruthabitate für den Uhu. Boden-, Wald- oder Gebäudebruten sind aus dem Süden Baden-Württembergs bisher nicht bekannt. Die Jagdgebiete reichen in der Regel weit über die relativ kleinen FFH- oder SPA-Flächen hinaus und umfassen auch den Bereich menschlicher Siedlungen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** --

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

**TK-Blatt** 8118 ( 3%)  
8218 ( 97%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	A	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Uhu - 28218401310005

20.01.2017

---

**Gesamtzustand**      A      Potenziell sehr gut geeignetes Bruthabitat mit geringen Beeinträchtigungen und einem Brutverdacht.

**Bewertungsmodus**      Bewertung

---

**Anzahl Stichproben**      -      **mit Artfund**      -

---

**Fläche außerhalb Gebiet**      nein      **Erläuterung**      -

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Wendehals - 28218401310006**

20.01.2017

<b>Gebiet</b>	SPA Hohentwiel/Hohenkrähen		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28218401310006		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals am Hohentwiel		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	172096
<b>Kartierer</b>	Fiedler, Wolfgang (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	<b>1. Kartierdatum</b>	03.04.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	01.05.2014
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Der Wendehals hat die relativ hoch gelegenen Streuobstflächen des Hegaus in den vergangenen beiden Jahrzehnten weitgehend geräumt. Es bestehen bestenfalls einzelne Brutreviere mit großem räumlichem Abstand voneinander.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

<b>Zählgröße</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** --

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

**TK-Blatt** 8218 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Durchschnittliche Lebensstätte aufgrund der Bestandseinbrüche der letzten Jahre und dem Rückgang geeigneter Lebensräume mit Habitatqualität für den Wendehals.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Wendehals - 28218401310006

20.01.2017

---

**Bewertungsmodus**                      **Bewertung**

---

**Anzahl Stichproben**      -                      **mit Artfund**                      -

---

**Fläche außerhalb Gebiet**    nein                      **Erläuterung**    -

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360006	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.05.2014
<b>Typ</b>	Revier		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360007	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	03.04.2014
<b>Typ</b>	Revier		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Grauspecht - 28218401310007

20.01.2017

---

<b>Zustand der Population</b>	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Lebensstätte mit gutem Erhaltungszustand aufgrund der guten Habitatstrukturen und der leicht zunehmenden Bestände im Gebiet.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360008	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.03.2014
<b>Typ</b>	Revier			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---





# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Schwarzspecht - 28218401310008

20.01.2017

---

<b>Habitatqualität</b>	keine	-
<b>Zustand der Population</b>	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Die Lebensstätte ist aufgrund der zunehmenden Bestände des Schwarzspechtes im Gebiet und der guten Habitatstrukturen als gut einzustufen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

---

**Anzahl Stichproben** -                      **mit Artfund** -

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein                      **Erläuterung** -

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360009	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	03.04.2014
<b>Typ</b>	Revier		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360010	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	18.03.2014
<b>Typ</b>	Revier		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Mittelspecht - 28218401310009**

20.01.2017

<b>Gebiet</b>	SPA Hohentwiel/Hohenkrähen		
<b>Art-Code</b> A238	<b>dtsh. Name</b> Mittelspecht	<b>wiss. Name</b> Dendrocopos medius	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28218401310009		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mittelspecht im Vogelschutzgebiet Hohentwiel / Hohenkrähen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	489660
<b>Kartierer</b>	Fiedler, Wolfgang (für Bietergemeinschaft Kübler & Kiechle)	<b>1. Kartierdatum</b>	18.02.2015	<b>2. Kartierdatum</b>	05.03.2015
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Der Mittelspecht wurde auf der nördlichen Teilfläche am Hohenkrähen nachgewiesen. Obwohl der Bannwald am Hohentwiel zahlreiche grobborkige Bäume (Eschen, Eichen) aufweist, gelang hier kein Nachweis. Als Lebensstätte wurden alle Waldflächen im Vogelschutzgebiet ausgewiesen. Diese erfüllen die im MaP-Handbuch genannten Kriterien. Der Eichenanteil beträgt im Bannwald am Hohentwiel bzw. am Hohenkrähen über 10 % oder die Waldbestände weisen mindestens 50 % Pappel, Schwarzerle oder Esche auf und haben ein Bestandesalter von mehr als 50 Jahren.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

<b>Zählgröße</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** --

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

**TK-Blatt** 8118 ( 10%)  
8218 ( 90%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	B	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Mittelspecht - 28218401310009

20.01.2017

---

Beeinträchtigungen	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Lebensstätte mit gutem Erhaltungszustand aufgrund der leicht zunehmenden Bestände im Gebiet und der strukturreichen und naturnahen Wälder am Hohenkrähen und Hohentwiel.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360011	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	05.03.2015
<b>Typ</b>	Revier			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	28218401360012	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.02.2015
<b>Typ</b>	Revier			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**8218401 - Neuntöter - 28218401310010**

20.01.2017

<b>Gebiet</b>	SPA Hohentwiel/Hohenkrähen		
<b>Art-Code</b> A338	<b>dtsh. Name</b> Neuntöter	<b>wiss. Name</b> Lanius collurio	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	28218401310010		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Neuntöter am Hohentwiel		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1020477
<b>Kartierer</b>	Kiechle, Josef	<b>1. Kartierdatum</b>	28.02.2012	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung** Die Art kam bis vor wenigen Jahren im gebüschdurchsetzten Offenland an den Flanken des Hohentwiels vor, bis in die 1990er Jahre auch in zahlreichen weiteren Streuobst- und Heckenlebensräumen im Hegau.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

<b>Zählgröße</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** --

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 30 Hegau ( 100%)

**TK-Blatt** 8218 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	keine	-
<b>Zustand der Population</b>	keine	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	keine	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	xyx
<b>Bewertungsmodus</b>		Altdaten ohne Bew.-Modus

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

8218401 - Neuntöter - 28218401310010

20.01.2017

---

---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

---